

„Der Stern ist weitergezogen“: Unser festliches Dreikönigskonzert 2015 begeisterte

„Hast du je einen Stern stillstehen sehen?“ fragte Kaspar den Melchior, als diese aus dem Stall von Bethlehem traten und feststellen mussten, dass der Stern, dem sie gefolgt waren, verschwunden war. So wurden die Besucher begrüßt, die die Gelegenheit wahrnahmen, am nun schon zum 8. Mal stattfindenden Dreikönigskonzerts unseres Vereins in der voll besetzten, festlich geschmückten Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde teilzunehmen. Wieder war ein begeisterndes und festliches Programm zusammengestellt worden, in dem Besinnliches und Fröhliches, Kirchliches und Weltliches seinen Platz hatte.

Der erst 22jährige Ivo Kanz aus Bielefeld – Sennestadt eröffnete das Konzert mit Hilarion Eslavas „Venida de los Reyes Magos“ an der Orgel vor den Begrüßungsworten. Weitergeführt und damit der Faden aufgenommen wurde das Thema durch das Bläserensemble Pur Brass „aus der Nachbarschaft“, vier jungen Musikern an Blasinstrumenten, die Händel und Scheidt erklingen ließen und die Gemeinde beim Gesang begleiteten. Robin Güthoff, Julius Erdmann, Sebastian Duhe und Alexander Brenke stellten im Ablauf des Konzerts unter Beweis, dass sie nicht nur Kirchenmusik, sondern auch Weltliches von der Gruppe Chicago oder aus dem Phantom der Oper im Repertoire haben. Mit viel Engagement und sichtlichem Spaß war der Johannes-Gospelchor Paderborn unter der Leitung von Markus Seipel bei der Sache. Ihr Potpourri aus englisch sprachigen Weihnachtsliedern wie „Joy to the world“ und „O come all ye faithful“ bereicherte das Konzert.

Mehrmals erhielten alle Solisten die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, ergänzt durch Texte von Hans Dieter Hüsck und aus Irland, die durch die Vorstandsmitglieder Martina Frenzel und Annerose Gierlichs-Berg vorgetragen wurden. Als zum Schluss Ivo Kanz die Toccata über „O du fröhliche“ von Dominique Sauer an der Orgel zum Klingen brachte, ging eine festliche Stunde zum Ausklang der Weihnachtszeit zuende und wurde mit lang anhaltendem Beifall der Konzertbesucher belohnt. Mit den reichlichen Spenden der Besucher kann unser Förderverein wieder neue Projekte im Pastoralen Raum Schloß Neuhaus unterstützen.